

Die moderne Welt auf der Bühne: Nordeuropäische Dramatik 1877-1912

Hauptseminar WiSe 2017/2018

Christian Berrenberg

Di, 10:00-11:30 Uhr, Hauptgebäude Hörsaal XVIIb

Teilnahmevoraussetzungen: Dieses Hauptseminar ist Teil von AM1. Vorausgesetzt sind Abschluss von BM 3 sowie BM 4a oder BM 4b. Es wird empfohlen, die Vorlesung vor dem Hauptseminar zu absolvieren.

Voraussetzungen für den Scheinerwerb: Erbringung aller Studienleistungen. Referat (20 Min.) mit ausgearbeitetem Thesenpapier (5–10 Seiten).

Inhalt: Auch wenn das Theater gegen Ende des 19. Jahrhunderts nicht mehr als hegemoniale Form von Öffentlichkeit betrachtet werden kann, ist es doch immer noch ein zentrales Forum, auf dem Problemstellungen und Ausdrucksformen der Moderne inszeniert werden. Autoren wie Ibsen und Strindberg revolutionieren in diesen Jahren bekanntermaßen das Drama, aber auch heute weniger bekannten Dramenautoren soll in diesem Hauptseminar theater- wie dramengeschichtliche Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Sitzungsplan (Stand: 16.08.17)

Datum	Sitzungsthema	Referatsthemen	Lektüre für alle
10.10.2017	Einführung; Referatsvergabe	---	---
17.10.2017	Bjørnson: <i>En hanske</i>	- Der sog. Moderne Durchbruch und der Durchbruch der Moderne	Bjørnson: <i>En hanske</i>
24.10.2017	Entfällt für Theaterbesuch s.u.		
28.10.2017	Theaterbesuch Schauspiel Köln: <i>Peer Gynt</i> (19:30 Uhr)		
07.11.2017	Fortsetzung <i>En hanske</i>	- Die skandinavische Sittlichkeitsfehde - Theatergeschichte DK/N/S 1880-1910 - Bjørnson: <i>Over ævne</i>	---
14.11.2017	Volksbewegungen im Modernen Durchbruch	- Die Kirche in DK/N/S - Det norske teatret – Nynorsk Theatertradition	Ibsen: <i>Samfundets støtter</i>
21.11.2017	Leffler/Kovalevsky: <i>Kampen för lycken/Hur det kunde varit</i>	- Leffler/Kovalevsky: <i>Kampen för lycken/Hur det kunde varit</i> (Stundengestaltung, 2 Pers.)	Müller-Wille: „Realismus/Naturalismus“
28.11.2017	Forsetzung Ibsen	- Ibsens dramatisches Werk ab 1877 - Freuds Deutung von <i>Rosmersholm</i>	Szondi: <i>Theorie des modernen Dramas (1880-1950)</i> , S. 14-31.
05.12.2017	Filmvorführung mit Diskussion: <i>Vildanden</i> (N, Tancred Ibsen, 1963 - Filmdauer: 100 min)		---
12.12.2017	Strindberg: <i>Fröken Julie</i>	- Zum Problem eines ‚Naturalismus‘ in Skandinavien - Dürrenmatt: <i>Play Strindberg</i> (1969)	Strindberg: <i>Fröken Julie</i>
19.12.2017	Filmvorführung mit Diskussion: <i>Fröken Julie</i> (N, Liv Ullmann, 2015 - Filmdauer 125 min)		---
09.01.2018	Strindberg I	- Strindberg: <i>Till Damaskus (I)</i> - Die Rezeption Strindbergs im deutschen Expressionismus - Zur Konzeption eines ‚intimen Theaters‘	- Fischer Lichte: <i>Geschichte des Dramas. Bd. 2</i> , S. 135-146. - Szondi: <i>Theorie des modernen Dramas (1880-1950)</i> , S. 40-57.

16.01.2018	Strindberg II	- Strindberg: <i>Spöksönanen</i> - Strindberg: <i>Ett drömspel</i> - Strindberg und optische Medien (inkl. Mediengeschichte)	---
23.01.2018	Drehbuch zu <i>Djävlesönanen</i> (1910)	- Zum Begriff der Öffentlichkeit - Aufführungsgeschichte und Inszenierungstradition in Skandinavien 1870-1910	---
30.01.2018	Schlussdiskussion, Evaluation; Reserve	---	---

Hinweise zur Referatsgestaltung:

Recherchieren Sie nach einschlägiger Forschungsliteratur zu Ihrem Thema mit den Ihnen bekannten bibliographischen Hilfsmitteln. Es ist selbstverständlich, dass in einem Hauptseminar des Skandinavistik-Studiums auch die relevante skandinavischsprachige Forschungsliteratur prinzipiell einbezogen wird (für Fennistik-Studierende gilt dies nicht). Der Kursleiter steht nach jeder Sitzung des Kurses gerne nach der eigenen Recherche für Nachfragen zur Verfügung. Nutzen Sie generell die Möglichkeit, im Vorfeld des Referates mit dem Kursleiter in der Sprechstunde über Ihr Referat zu sprechen, sobald Sie eine präsentierbare Konzeption haben.

Adressieren Sie in Ihrem Referat Ihre Mitstudierenden, nicht den Kursleiter oder die Kursleiterin. Bemühen Sie sich entsprechend um einen didaktischen Aufbau Ihrer Präsentation. Halten Sie sich an die Zeitvorgaben und nutzen Sie die Ihnen zugeteilte Zeit effektiv. Die Form des Kurzreferates soll sie zwingen, eher thetisch und kritisch statt rein deskriptiv vorzugehen. Werfen Sie gerne am Ende Ihres Referates weiterführende Probleme auf oder skizzieren Sie Anwendungsmöglichkeiten in der Skandinavistik/Fennistik.

Nutzen Sie verschiedene Medien für Ihr Referat; erfahrungsgemäß verbessert dies den didaktischen Erfolg. Wollen Sie eine computergestützte Form einsetzen, testen Sie in der Woche vorher direkt nach dem Kurs, ob der Beamer im Unterrichtsraum mit Ihrem PC/Mac problemlos zusammenarbeitet. Beachten Sie, dass die Uni-Beamer i.d.R. nur über VGA-Stecker verfügen.

Leseliste

Sämtliche im Kurs von allen Kursteilnehmern/innen zu lesenden Texte (drei Dramen und Sekundärliteratur) befinden sich im Kursreader.

Weiterführende Literaturhinweise

(Stephan Michael Schröder)

Allgemein zur Theaterwissenschaft und Theaterhistoriographie:

- Greiner, Bernhard: *Die Komödie*. 2., aktual. u. erg. Aufl. Tübingen: Narr Francke Attempto, 2006 (= utb; 1665).
- Fischer-Lichte, Erika: *Ästhetik des Performativen*. Ffm: Suhrkamp, 2008 (= Edition Suhrkamp; 2373). [2004]
- Fischer-Lichte, Erika: *Geschichte des Dramas*. Bd. 2: *Von der Romantik bis zur Gegenwart*. 2., überarb. Aufl. Tübingen u. Basel: Francke, 1999. **[Als Überblick über die europäische Dramengeschichte; Auszug im Reader]**
- Frenzel, Herbert A.: *Geschichte des Theaters. Daten und Dokumente 1470-1890*. 2., durchgesehen u. stark erw. Aufl. München: Deutscher Taschenbuchverlag, 1994 (= dtv; 4302).
- Larzardig, Jan, Viktoria Tkaczyk u. Matthias Warstat: *Theaterhistoriografie. Eine Einführung*. Tübingen u. Basel: Francke, 2012. **[Eine Einführung für Bachelor-Studierende]**
- Marx, Peter W. (Jh.): *Handbuch Drama. Theorie, Analyse, Geschichte*. Stuttgart u. Weimar, Metzler, 2012. **[Abschnitt über "Realismus/Naturalismus" von Klaus Müller-Wille im Reader]**
- Pfister, Manfred: *Das Drama. Theorie und Analyse*. 11. Aufl., erw. u. bibliogr. aktualisierter Nachdr. der durchgesehen und erg. Aufl. 1988. München: Wilhelm Fink, 2003 (= utb; 580). [1977] **[Seit langem das Standardwerk zur Dramenanalyse; in der Lehrbuchsammlung der USB]**
- Szondi, Peter: *Theorie des modernen Dramas (1880-1950)*. Ffm: Suhrkamp, 1965 (= es; 27). [1956] **[Auszüge im Reader]**

Einführend zur (skandinavischen) Theater-, Literatur- und Diskursgeschichte im sog. Durchbruch der Moderne:

- Agger, Gunhild, u.a.: *Demokrati og kulturkamp: 1901-1945* (= Dansk litteraturhistorie; 7). Kbh: Gyldendal, 1984. [Trotz neuerer dänischer Literaturgeschichten immer noch die empfehlenswerte]
- Andersen, Per Thomas: *Norsk litteraturhistorie*. Oslo: Universitetsforlaget, 2001.
- Busk-Jensen, Lise, u.a.: *Dannelse, folkelighed, individualisme: 1848-1901* (= Dansk litteraturhistorie; 6). Kbh: Gyldendal, 1985. [s.o. zu Agger]
- Glauser, Jürg (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart u.a.: Metzler, 2006.
- Heed, Svend Åke (Hg.): *Ny svensk teaterhistoria*. Bd. 2: *1800-talets teater*. Bd. 3: *1900-talets teater*. Hedemora: Gidlund, 2007. [Standardwerk zur schwedischen Theatergeschichte]
- Kvam, Kela, Janne Risum u. Jytte Wiingaard (Hg.): *Dansk teaterhistorie*. Bd. 2: *Folkets teater*. Kbh: Gyldendal, 1992. [Standardwerk zur dänischen Theatergeschichte, wenn auch schon etwas in die Jahre gekommen]
- Lönnroth, Lars, u. Sven Delblanc (Hg.): *Den svenska litteraturen*. Bd. 3 und 4. Sthlm: Bonnier, 1988, 1989. [Immer noch die schwedische Literaturgeschichte]
- Vgl. auch die Einträge im Abschnitt "Theatergeschichte" in der Studienbibliographie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft: <https://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/>
- Vgl. auch die Einträge im Abschnitt "Drama und Theaterwissenschaft" in der Studienbibliographie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft: <https://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/>

Nützliche Hilfsmittel:

- Dansk litteraturhistorisk bibliografi: <http://www.kb.dk/da/nb/materialer/e-ressourcer/omdlb.html>
- <http://asp.bicsv.se/strindbergsmuseet/wsSearch.Asp>: Suchmaschine der Bibliothek des Strindbergsmuseet als eine Art inoffizieller Strindberg-Bibliographie
- Robinson, Michael: *An international annotated bibliography of Strindberg studies. 1870-2005*. 3 Bde. London: Modern Humanities Research Assoc., 2008.
- <http://spraakbanken.gu.se/lb/strindberg/>: Suchmöglichkeit in Strindbergs *Samlade verk*
- <http://litteraturbanken.se/>: Zugriff u.a. auf Strindbergs Dramen in der relevanten Ausgabe der *Samlade verk*, z.T. auch im Epub-Format herunterladbar
- <http://www.dramawebben.se/>: Fundgrube für Dramen- und Theaterhistoriker, Zugriff u.a. auf Originalausgaben als PDF (auch für die Dramen Anne Charlotte Lefflers und August Strindbergs), zusätzliche Informationen zur Aufführungsgeschichte, Aufsätze etc.pp.
- <http://www.dokpro.uio.no/litteratur/>: Startseite des norwegischen 'dokumentasjonsprosjekt', das u.a. Zugriff auf die im Kurs behandelten Dramen Bjørnsons und Ibsens in akzeptablen Ausgaben bietet, im Fall Ibsens sogar auf die Originalmanuskripte und Druckfahnenkorrekturen.
- <http://www.hf.uio.no/is/tjenester/>: Rechercheseite des Senter for Ibsen-Studier an der UiO, mit Links zu u.a. Volltexten, Manuskripten (auch zu *Rosmersholm*), der internationalen Ibsen-Bibliographie etc.
- <http://www.nb.no/bjornson/Bjornson/Bibliografi-og-bokbind>: Zugang u.a. zur Bjørnson-Bibliographie 1861-2010 u. zu Digitalisierungen seiner Werke
- Fallenstein, Robert, u. Christian Hennig: *Rezeption skandinavischer Literatur in Deutschland 1870-1914. Quellenbibliographie*. Neumünster: Wacholtz, 1977 (= Skandinavistische Studien; 7). [Zentrales Verzeichnis von Quellen zur Rezeptionsgeschichte u.a. skandinavischer Dramatik in Deutschland bis 1914]